

Aber sein Gemälde ist nicht vergangen und wird noch als ein Heiligtum von Geschlecht zu Geschlecht aufbewahrt.

So ist der Segen des frommen Mannes doch in Erfüllung gegangen. Die Kunst hat seine beiden geliebten Kinder hier wieder vereinigt, denn das Holz des geweihten Baumes trägt nun Mariens und ihrer Kinder liebliche Züge in höherer Verklärung der Nachwelt durch Jahrhunderte zu, und noch lange werden sich reine, fromme Herzen durch den Zauber dieses Bildes ergriffen und erhoben fühlen, obgleich die wirklichen Gestalten längst in Staub zerfallen sind.

41. Distichen.

Friedrich von Schiller. Sämtl. Werke. 1. Band. Stuttgart u. Tübingen, 1847.

Der Schlüssel.

Willst du dich selber erkennen, so sieh, wie die andern es treiben.
Willst du die andern verstehen, blick in dein eigenes Herz.

Der Sämann.

Siehe, voll Hoffnung vertraust du der Erde den goldenen Samen
Und erwartest im Lenz fröhlich die keimende Saat.
Nur in die Furche der Zeit bedenkst du dich Thaten zu streuen,
Die von der Weisheit gesät, still für die Ewigkeit blühen?

42. Weihnachten.

Joseph Freiherr von Eichendorff. Gedichte. Berlin, 1837.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Markt und Straßen stehn verlassen,
Still erleuchtet jedes Haus,
Sinnend geh' ich durch die Gassen,
Alles sieht so festlich aus.</p> <p>2. An den Fenstern haben Frauen
Buntes Spielzeug fromm geschmückt,
Tausend Kindlein stehn und schauen,
Sind so wunderstill beglückt.</p> | <p>3. Und ich wandre aus den Mauern
Bis hinaus ins freie Feld:
Fehres Glänzen, heil'ges
Schauern!
Wie so weit und still die Welt!</p> <p>4. Sterne hoch die Kreise schlingen,
Aus des Schnees Einsamkeit
Steigt's wie wunderbares
Singen —
O du gnadenreiche Zeit!</p> |
|---|--|

43. Der gute Knecht.

Berthold Auerbach. Schakstäflein des Gevattersmanns.
Stuttgart u. Augsburg, 1856.

Frisch, frei, fröhlich, fromm ist der Mann, der diese Geschichte erzählt hat. Sie verdient es aber, daß sie noch einmal erzählt werde, so unscheinbar sie manchem auch vorkommen mag.

Der Guttsbesitzer Vormann hatte einen braven Knecht, und daß

WF